

Gemeinde Nachrichten

Seefeld- Kadolz



Nr. 3 - 2022 Juli, August, September



Seefeld-Kadolz ist Klimaschutz-Pionier!

02 Straßensanierung
Kirchengasse und Wilhelm-
Kügler-Platz werden saniert

07 Bundespräsidentenwahl
Wahl am 09.10.2022
Wahlkarten bereits beantragbar

10 Kirchenrenovierung
abgeschlossen
Weihbischof im Ort



Liebe Seefeld-Kadolzer, liebe Jugend!

Ein warmer und vor allem trockener Sommer geht zu Ende und der Herbst mit seinen bunten Farben beginnt. Die Auswirkungen in Form von Hitze, Dürre und Sturm sind für uns alle spürbar. Um

den vorher gesagten Wetterkapriolen gegenzusteuern, können wir alle etwas tun. „Schattenbäume“ heißt das neue Wort. Vielleicht sind Ihnen die neu ausgesetzten Bäume schon aufgefallen. Im Herbst werden weitere dazu kommen.

Da viele Mitbürger und Mitbürgerinnen unserer Gemeinde ihre Heizung von „Öl & Gas“ auf eine alternative Heizung umgestellt haben, durfte ich Mitte September am eNu Gemeindetag die Auszeichnung der „Pioniergemeinde“ entgegennehmen. Heute zeigt sich mehr denn je, wie wichtig die Vorreiterrolle bei den erneuerbaren Energien sowie der Energieeffizienz ist. Gerade in Zeiten des Klimawandels ist es meiner Meinung nach wichtig, alles zu tun, um unsere Heimat zu schützen und lebenswert zu erhalten. Diese Auszeichnung haben in Niederösterreich 151 Gemeinden bekommen.

Unsere Kellergasse in Kadolz ist bis auf die Auspflanz Arbeiten abgeschlossen und ist meiner Meinung nach ein gelungenes Projekt, auf das wir stolz sein können. Erleben Sie bei einem Besuch der Kellergasse das neue Flair.

Die Ferien sind vorbei und für die Kinder, Eltern u. Pädagoginnen hat der Kindergarten- und Schulalltag wieder begonnen. Ich wünsche allen einen guten Start und besonders den Neuanfängern und -anfängerinnen viel Freude und Erfolg beim Lernen.

Ich bitte Sie auch, bei der Wahl des Bundespräsidenten am 9. Oktober 2022 von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen, sei es in Form der Wahlkarte oder im Wahllokal. Demokratie lebt von und durch Wahlen. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Herbst, alles Gute!

*Ihr Bürgermeister
Peter Frühberger*

Bücherzellen

Die ehemalige Telefonzelle vis-a-vis von der Raika wurde von der Marktgemeinde Seefeld-Kadolz neu adaptiert. Wir freuen uns Ihnen die erste Bücherzelle der Gemeinde präsentieren zu dürfen. Von der Bücherzelle kann man sich gerne Bücher ausleihen. Gerne können Sie auch ein Buch in die Bücherzelle reinstellen. Wir werden versuchen die Bücher regelmäßig auszutauschen, damit immer interessante Bücher zu finden sind. Sollten Sie Bücher spenden wollen, dann können Sie diese gerne im Gemeindeamt abgeben. Eine private Bücherzelle steht bereits am „Häuslberg“ welche viele Bücherwürmer anzieht. Wir möchten uns recht herzlich bei Herrn Georg Fürnkranz und Herrn Kurz Helmut für die Betreuung der Bücherzellen bedanken.



Bundespräsidentenwahl 09.10.2022

Die Amtsdauer einer österreichischen Bundespräsidentin/eines österreichischen Bundespräsidenten beträgt sechs Jahre. Eine Wiederwahl für die unmittelbar folgende Funktionsperiode ist nur einmal zulässig. Daher kann eine Bewerberin/ein Bewerber bei zwei aufeinanderfolgenden Bundespräsidentenwahlen zur Wahl antreten. Für die Wahl zur Bundespräsidentin/zum Bundespräsidenten ist eine absolute Mehrheit erforderlich, d.h. eine Kandidatin/ein Kandidat muss mehr als die Hälfte aller gültigen Stimmen erreichen. Wenn beim ersten Wahlgang niemand eine solche Mehrheit erreicht, findet vier Wochen nach dem ersten Wahltag eine Stichwahl statt. Bei dieser dürfen nur noch die beiden stimmenstärksten Kandidatinnen/Kandidaten gegeneinander antreten.

Der Termin für eine allfällige Stichwahl im Zuge der Bundespräsidentenwahl 2022 ist Sonntag, der 6. November 2022.

Organisatorisch gleicht eine Bundespräsidentenwahl im Wesentlichen einer Nationalratswahl. Seefeld-Kadolz wählt wie gewohnt:

Wahlsprengel 1 - Seefeld - Wahllokal Rathaus - Wahlzeit 08:00-12:00 Uhr
Wahlsprengel 2 - Gr. Kadolz - Wahllokal Dorfzentrum - Wahlzeit 08:00-12:00 Uhr

Wahlkarten können mittlerweile beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich. Die Zusendung der Wahlkarte dauert 3-4 Tage, Sie können auch die Wahlkarte persönlich im Gemeindeamt abholen. Schriftlich können Sie die Wahlkarte per E-Mail bzw. über die Homepage beantragen.



Straßensanierungen

Wie im letzten Extrablatt angekündigt werden die Straßenbaumaßnahmen nun durchgeführt. Am 05.10.2022 werden die Löcher der Straßen fast im ganzen Ort von den Straßen ausgebessert. Am 10.10.2022 wird die Fugensanierung ebenso im ganzen Ort durchgeführt. Weiters wird am 19.10.2022 die Oberflächenbehandlung in der „Hoidagasse“, am Wilhelm-Kügler-Platz und in der Kirchengasse durchgeführt. Wir ersuchen Sie während der Baumaßnahmen die Autos von den öffentlichen Verkehrsflächen zu entfernen. Bei der Oberflächenbehandlung am 19.10.2022 in den angegebenen Gassen, werden teilweise die Straßenzüge für max. 2-3 Stunden gesperrt. Bei den Löchersanierungen und Fugarbeiten werden kaum Verkehrsbeeinträchtigungen entstehen.

Arbeiten in der Kellerstraße abgeschlossen

Landtagspräsident Karl Wilfing gab am 19. August 2022 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Beisein von Bürgermeister Peter Frühberger und dem Leiterstv. des Straßenbauabteilung Hollabrunn DI Daniel Leitl den Radwegabschnitt offiziell frei.

Die Marktgemeinde Seefeld-Kadolz und das Land NÖ haben sich dazu entschlossen, eine sichere Radverbindung in der Kellergasse für den Alltagsradverkehr zu schaffen. In unserer Kellergasse befinden

sich die Vinothek, ein Heurigenbetrieb, der neuerrichtete „Keller-Wohlfühlplatz Großkadolz“ sowie die Reitanlage, die über eine Gemeindestraße - wo Fahren im Mischverkehr möglich ist - sicher angeschlossen werden konnte. Außerdem konnten durch die Verlegung des Radweges unübersichtliche Kuppenabschnitte an den Landesstraßen L 1002 und L 1003 umgangen werden, wodurch die Verkehrssicherheit für die Radfahrerinnen und Radfahrer wesentlich erhöht wurde. Der neuerrichtete Radwegabschnitt ist zugleich auch ein Streckenabschnitt der beiden NÖ Haupttradrouten EuroVelo 13 (Iron Curtain Trail) und „Kamp-Thaya-March“.

Ausführung

Auf bestehenden unbefestigten Wegen wurden westlich der Landesstraßen L 1002 und L 1003 ein entsprechender Konstruktionsaufbau hergestellt und abschließend eine Asphaltdecke aufgebracht. Der Radweg wurde in einer Breite von 2,50 m mit beidseitigen Leistensteinen ausgeführt. Die Arbeiten für den rund 360 m langen Radwegabschnitt wurden in einer Bauzeit von 10 Wochen von der Firma Erdbewegungen Gartler und Firma Pflastara durchgeführt. Auch die Straßenmeisterei Retz war an der Ausführung beteiligt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 140.000,- wobei 70% vom Land NÖ und 30% von der Marktgemeinde Seefeld-Kadolz getragen werden.



vlnr: Vbgm. Andreas Höller, GGR Fritz Weirosta, Landtagspräs. Karl Wilfing, Bgm. Peter Frühberger, Leiter-Stv. Straßenbauabteilung HL DI Daniel Leitl

Impressum:

Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Marktgemeinde Seefeld-Kadolz, Seefeld 39, 2062 Seefeld-Kadolz.

Redaktion und Layout: Marktgemeinde Seefeld-Kadolz

Fotos: Marktgemeinde Seefeld-Kadolz, Romana Schuler, Horst Beer,

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Peter Frühberger - Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.



JULI 2022

- 50.Geb. Schwankhardt Thomas, Seefeld 255
- 60.Geb. Letz Renate, Gr. Kadolz 158
- 65.Geb. Mahr Andreas, Seefeld 62
- 65.Geb. Gold Karl, Seefeld 160a
- 65.Geb. Schwingenschlögel Elisabeth, Gr. Kadolz 10
- 65.Geb. Aigner Franz, Seefeld 276
- 70.Geb. Jordan Stefan, Seefeld 137
- 70.Geb. Schönhofer Johann, Gr. Kadolz 338/3
- 75.Geb. Dallamassl Leopold, Seefeld 33
- 75.Geb. Bauer Hans, Seefeld 209

Goldene Hochzeit

Edeltraud und Johann Bilski, Seefeld 211



Bgm. Frühberger mit dem Jubelpaar
Maria und Franz Gold

AUGUST 2022

- 50.Geb. Kaufmann Christian, Gr. Kadolz 215
- 55.Geb. Lukesch Mario, Gr. Kadolz 320
- 55.Geb. Barwinski Ewa, Gr. Kadolz 120
- 55.Geb. Freisinger Franz, Gr. Kadolz 63
- 60.Geb. Lehner Alfred, Seefeld 228
- 65.Geb. Zlabinger Gerhard, Seefeld 180
- 85.Geb. Schwankhart Hildegard, Seefeld 210
- 85.Geb. Frühberger Stefanie, Seefeld 22

Steinerne Hochzeit

Maria und Franz Gold, Seefeld 240

Diamantene Hochzeit

Waltraud und Johann Holzer, Gr. Kadolz 208



Die Gemeindeabordnung mit dem
Ehepaar Bilski und Tochter Manuela Schichta

SEPTEMBER 2022

- 50.Geb. Waldherr Manuela, Gr. Kadolz 211
- 60.Geb. Fuchs Richard, Seefeld 92
- 65.Geb. Müllner Franz, Seefeld 127
- 85.Geb. Fürnkranz Irmtraud, Seefeld 165

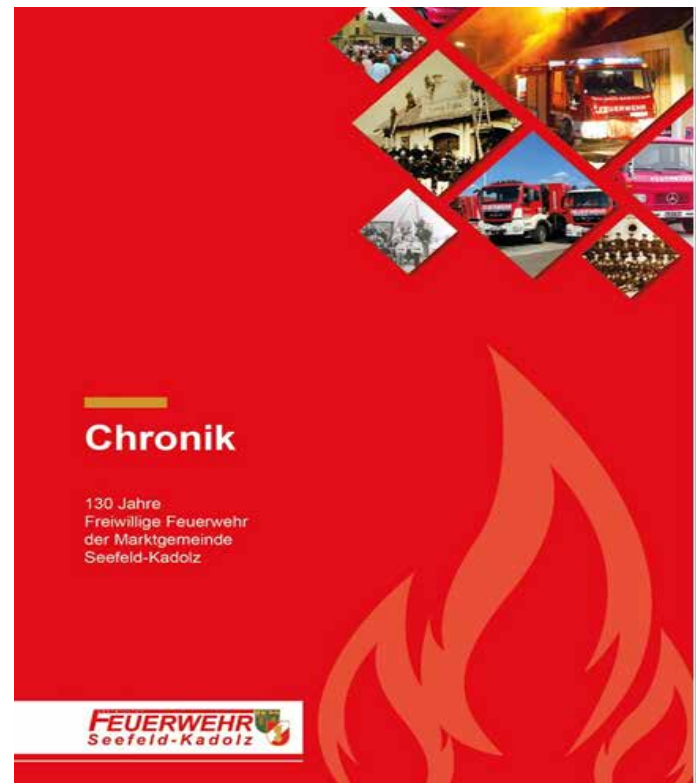
Diamantene Hochzeit

Hildegard und Herbert Schwankhart, Seefeld 210

130 Jahr Feuerwehr Seefeld-Kadolz

Am Samstag, den 27. August 2022 fand in Seefeld-Kadolz der diesjährige Abschnittsfeuerwehrtag von Haugsdorf statt, wobei gleichzeitig auch das 130-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Seefeld-Kadolz gefeiert wurde. Kommandant OBI Richard GALL begrüßte eine große Schar an Ehren- und Festgästen, ließ die Geschichte und die Tätigkeiten seiner örtlichen Wehr Revue passieren und dankte seinem Vorgänger (und auch Vater) Christian GALL für die Ausarbeitung der Feuerwehrchronik. Ebenfalls präsentierte er den neuen hydr. Rettungssatz (für Fahrzeugbergung), welcher von Ehrenkanonikus Msgr. Willibald STEINER feierlich gesegnet wurde. Bürgermeister Peter FRÜHBERGER dankte in seiner Grußbotschaft der Freiwilligen Feuerwehr Seefeld-Kadolz für ihren tollen Einsatz. Seitens des Abschnittes Haugsdorf erläuterte Abschnittskommandant BR Gerhard SCHMELZENBART die Statistiken im Rahmen des darauffolgenden Abschnittstages und gratulierte gemeinsam mit Bezirkskommandant LFR Alois ZAUSSINGER der jubelnden Wehr Seefeld-Großkadolz zum 130-jährigen Gründungsfest. Dankesworte gab es natürlich auch für die Unterstützung der Feuerwehrarbeit im Bezirk Hollabrunn. In Vertretung der Landeshauptfrau hielt Landtagsabgeordneter Bgm. Richard HOGL die Festrede, in der er auch die große Schar an teilnehmenden Mandataren

aller Parteien positiv hervorhob. Seitens des Landes, bzw. des Landesfeuerwehrverbandes wurden zahlreiche Feuerwehrmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft mit Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet.



Die Feuerwehrchronik welche die Geschichte der Feuerwehr Seefeld, der Feuerwehr Gr. Kadolz und der Feuerwehr Seefeld-Kadolz beinhaltet können Sie gerne käuflich um € 25,00 im Gemeindeamt oder bei Gall Christian erwerben. Gerne signiert Ihnen der Autor Gall Christian die Chronik.



zahlreiche Ehrengäste beim neu angekauften Hydr. Rettungssatz

Seefeld-Kadolz ist Klimaschutz-Pionier

Niederösterreich hat als erste Region Europas die Klimaziele des Landes auf die Gemeindeebene heruntergebrochen. Bis 2030 soll die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen massiv reduziert werden: So soll etwa der Bestand an Öl-Heizungen am gesamten Gemeindegebiet um 70 % reduziert werden. Besonders viele Öl- und Gasheizungen wurden 2021 in Seefeld-Kadolz auf erneuerbare Heizungen umgestellt.

Fossile Energieträger wie Erdöl und Erdgas sind begrenzte Ressourcen, die bei der Verbrennung

erhebliche CO₂-Emissionen verursachen. Neben den Treibhausgasen verursacht auch die Förderung von Öl und Gas massive Umweltprobleme. Derzeit belegen Gas- und Ölheizungen in Niederösterreich Platz 1 und 5:

- Erdgas (28 %)
- Holz&biogene Brennstoffe (22 %)
- Fernwärme (18 %)
- Wärmepumpen & Solaranlagen (14 %)
- Öl (12 %)

Ölheizungsverbot im Neubau
Seit 1.1.2019 gilt für alle Gebäude in Niederösterreich, die nach dem 31.12.2018 bewilligt werden ein Aus für Heizungen, die mit Heizöl, Kohle und Koks betrieben werden.

Top-Förderung für Ihre Umstellung

Wollen auch Sie raus aus Öl und Gas? Dann lassen Sie sich die großzügigen Förderungen von Bund und Land nicht entgehen. Für die Umstellung auf erneuerbare Alternativen erwarten Sie beim Tausch der

- Ölheizung: bis zu 10.500 €
- Gasheizung: bis zu 12.500 €

Details dazu und Tipps für die Umstellung finden Sie bei der Energieberatung NÖ unter www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oel 100 % für Einkommensschwache Für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem bekommen einkommensschwache Haushalte ab sofort bis zu 100 % gefördert. Infos dazu finden Sie unter www.energie-noe.at/sauber-heizen-fuer-all

Photovoltaikanlagen - im Baurecht

Auf Grund der aktuellen wirtschaftlichen Lage, deren erhofftes Ende niemand vorhersehen kann, ist nahezu jeder Mitbürger von den explosionsartigen Erhöhungen der Energiepreise betroffen. Es wird daher allgemein erwartet, dass Privatpersonen in nächster Zukunft zur Reduzierung der Energiekosten verstärkt PV-Anlagen an ihren Wohnhäusern und/oder auf ihren Grundstücken errichten werden. Diese Entwicklung möchten wir seitens der Gemeinde voll unterstützen, weswegen wir Sie über die geltenden baurechtlichen Bestimmungen informieren möchten.

Die Aufstellung von PV-Anlagen oder deren Anbringung auf Bauwerken ist baurechtlich eine bewilligungs-, anzeige- und meldefreie Maßnahme. Dies gilt auch für die Aufstellung von Batteriespeichern.

Eine baurechtliche Verpflichtung zu einer Bauanzeige liegt dann vor, wenn PV-Anlagen in Schutzzonen und erhaltungswürdigen Altortgebieten wie zum Beispiel die Kellergassen - errichtet werden. Die Kirche, die Volksschule, der Glockenturm, das Schloss und der Pfarrhof als denkmalgeschützte Bauobjekte wären ebenfalls davon betroffen.

Bei der geplanten Errichtung einer PV-Anlage mit einer Engpassleistung von mehr als 50 kW (Ausnahme bei bestehenden Bauwerken) im Grünland ist

eine dafür vorgesehene Umwidmung lt. Flächenwidmungsplan zwingend erforderlich und unterliegt danach baurechtlich ebenfalls einem Anzeigeverfahren

Wir möchten Sie weiters noch auf einen ganz wichtigen Punkt im Zusammenhang mit der Errichtung einer PV-Anlage hinweisen. Es sollte unbedingt im Vorfeld die statische Unterkonstruktion (bestehende Steildachkonstruktion, bestehendes Flachdach,...) von einem Fachkundigen geprüft werden. Die zusätzliche Flächenbelastung durch das Eigengewicht der PV-Module beträgt ca. 25kg/m². Durch diese Mehrlasten könnten nämlich unter Umständen ältere Dachstühle schnell an ihre Leistungsgrenzen gelangen.

Sollten Sie den Bau einer Photovoltaik-Anlage in Betracht ziehen erkundigen Sie sich bitte bei diversen Förderstellen. Momentan werden die Photovoltaik-Anlagen gut gefördert.

Kurz angemerkt: Das Aufstellen von Einzelöfen (Schwedischer Kamin, Küchenofen etc.) ist meldepflichtig.

Ein E-Mail ist hier ausreichend. Der Text für dieses wird Ihnen auch vom Gemeindeamt vorbereitet. Kosten fallen hier keine an. Der Bau von einem Schornsteins ist jedoch bewilligungspflichtig

Weinviertel- Schulmaterialien an die VS verteilt

Die LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg setzt gemeinsam mit den weiteren LEADER- und Kleinregionen sowie Weinviertel Tourismus Maßnahmen, um den Stolz der Weinviertlerinnen und Weinviertler zu stärken! In diesem Zusammenhang sind die Schulen ganz wesentlich.



So übergab Renate Mihle von der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg die Unterrichtsmaterialien über das WEINVIERTEL an die Direktorin der Volksschule Seefeld-Kadolz,

Sabine Steinacher sowie Bgm. Peter Frühberger. Die Lehrkräfte bedankten sich sehr für den ansprechend und interessant gestalteten Weinviertel-Schulfolder und die Landkarte.

„Das Bewusstsein für die Heimatregion soll so schon im Kindesalter gestärkt werden. Die Landkarte stellt spannende Ausflugsziele im Weinviertel dar und das Rätselheft vermittelt spie-

lerisch Wissenswertes über unser Weinviertel“, freut sich Bgm. Frühberger über die Materialien. Sämtliche Fakten zum Weinviertel gibt es zum Nachlesen auf <https://mein.weinviertel.at/>



Personalia

Unsere Kindergartenbetreuerin Elfi Kronberger wurde von der Gemeindeführung verabschiedet. Unsere Elfi trat 1996 in den Gemeindedienst ein. Sie kümmerte sich immer liebevoll um unsere Kleinsten im Ort. Die Kindergartenleiterinnen - Steffi Jungmayer und auch Michaela Schwabl - lobten stets die Kindergartenbetreuerin.

Die Gemeinde möchte sich bei dir liebe Elfi für deine 26 Dienstjahre bedanken und wünscht dir alles erdenklich Gute für deinen weiteren Lebensweg.

Personalia

40 Jahre Gewerkschaftsmitglied kann sich Amtsleiterin Regina Bauer nennen. Nach dem vor kurzem gefeierten Dienstjubiläum wurde die Dankesurkunde für 40 Gewerkschaftsjahre feierlich übergeben. Der Ortsgruppenvorsitzende Seidl Matthias und Stellvertreter Aigner Jürgen bedankten sich bei unserer Regina und besprachen mit einer weiteren Kollegin aus Nappersdorf-Kammersdorf einige Gewerkschaftsthemen.



Chronik

Schuljahr 97/98 - Jahrgang 1990/1991



1. Reihe von links nach rechts: Fried Klemens, Kranjek Claudia, Grzywnowicz Jakub, Wortha Daniela, Dietler Theresia, Warlitsch Sebastian
2. Reihe von links nach rechts: Thaller Christoph, Eisenhut Tanja, Bergermayer Carmen, Hieß Elisabeth, Frimmel Kerstin, Gartler Andreas, Eder Dominik, Haibl Patrick
3. Reihe von links nach rechts: Riedl Ingrid, Kienegger Jasmin, Pusam Beate, Kohlberger Claudia, Gantner Johann, Kadinger Gerhard, Schwankhart Andreas, Lehrerin Schöllauf Petra

Abschluss der Innenrenovierung der

Ein Tag der Freude und des Dankes!

Nach der Innensanierung zeigt die Seefelder Kirche wieder ihre ganze Schönheit. Den Abschluss dieses großen Projekts feierte die Pfarre mit einem besonderen Erntedank- und Pfarrfest. Beim Festgottesdienst, zelebriert von Weihbischof Stephan Turnovszky, wollten wir der Freude und dem Dank über das Gelingen Ausdruck verleihen und die Kirche wieder ihrer Bestimmung übergeben.

Die Kirchensanierung in Daten und Zahlen

Viele Firmen und noch mehr ehrenamtliche Helfer waren bei der Sanierung im Einsatz. Hier einige Daten und Zahlen, die den zeitlichen und finanziellen Aufwand dokumentieren:

Chronologie der Arbeiten:

September 2021: Schädlingsbekämpfung
 November 2021: Demontage der Gemälde und der Inneneinrichtung und deren Lagerung im Pfarrhof, Entfernung des Holzpodiums im Altarraum, Abbau der Kirchenbänke, Abschlagen des alten Verputzes
 Jänner 2022: Erneuerung der Elektroinstallation
 Februar 2022: Ausräumen der Sakristei und des Oratoriums
 März 2022: Verputzarbeiten
 April 2022: Sanierung des Steinbodens im Altarraum
 Juni 2022: Aufbau des Baugerüsts, Malerarbeiten, Restaurierung der Gemälde und der Kanzel, Reparatur der Kirchenfenster
 Juli 2022: Abbau des Baugerüsts, Grobreinigung, Reinigung der Orgel, Restaurierung der Inneneinrichtung, Installation der Lautsprecheranlage
 August 2022: Sanierung des Holzbodens und Montage der Kirchenbänke, Anbringen der Gemälde, Aufstellen der Statuen und Altäre
 September 2022: finale Reinigungsarbeiten

Die wertvollen Gemälde wurden im Pfarrhof gelagert und dort restauriert.

Abbau des Altarbildes

Diese Kosten mancher Gewerke sind den Kostenvoranschlägen entnommen und können sich noch ändern. Die endgültigen Kosten liegen erst nach Abrechnung des Projekts vor.

Kostenaufstellung

Schädlingsbekämpfung - € 25.122,42
 Maurerarbeiten - € 24.096,23
 Steinmetzarbeiten - € 15.642,84

Malerarbeiten - € 23.880,00
 Elektroinstallation, Lautsprecheranlage - € 16.215,17
 Kunstglaserarbeiten - € 10.571,04
 Restaurierung der Kunstgegenstände - € 27.828,00
 Gerüstarbeiten - € 17.832,00
 Sonstiges - € 2.832,00
 Gesamtkosten - € 64.019,70

Finanzierungsplan

Erzdiözese Wien - € 40.000,-
 Land Niederösterreich - € 15.000,-
 Bundesdenkmalamt - € 17.000,-
 Pfarre Seefeld: - Eigenleistung - € 5.000,-
 Rücklagen - € 53.000,-
 Darlehen Erzdiözese - € 35.000,-
 Summe: € 165.000,-

Die Kirche mit dem verhüllten Inventar wirkt etwas gespenstisch.

Hinter dem scheinbaren Chaos aus Stahl-rohren stecken ein ausgetüftelter Plan und die Erfahrung der Gerüstbauer.

Vergelt's Gott

Das Projekt wäre ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die unzählige Stunden geleistet haben, nicht möglich gewesen.

Im Namen der Pfarre Seefeld sagen wir ein herzliches Dankeschön für jede hilf-reiche Hand. Möge ihnen Gott den großherzigen Einsatz vergelten.

Ebenso bedanken wir uns für bereits eingegangene Geldspenden.

Zur Tilgung des Darlehens sind noch weitere finanzielle Mittel erforderlich. Die Rückzahlung wird nur mit Ihrer Hilfe möglich sein. Wenn Sie das Projekt unterstützen möchten, verwenden Sie bitte den beigelegten Zahlschein oder überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto bei der Raiffeisenbank Seefeld-Hadres lautend auf: Pfarramt Seefeld, IBAN: AT32 3227 5000 0030 8726 Verwendungszweck: Kirchensanierung

Pfarrer und Pfarrgemeindefuss

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Seefeld, P. Placidus Leeb OSB

Tel: 02944 2267, E-Mail: pfarrverband.pulkautal@katholischekirche.at

Pfarrkirche Seefeld und Erntedankfest!

Am Sonntag, den 18. September 2022 fand ein Festgottesdienst mit Weihbischof Stephan Turnovsky statt. Der Weihbischof und Hr. Pater Placidus wurden bei der Mariensäule am Hauptplatz von der Pfarrgemeinde Seefeld und von Hrn. Bürgermeister in Empfang genommen. Nach der Segnung der Gaben und der Erntedankkrone wurde mit musikalischer Begleitung der Ortsmusik Seefeld-Kadolz in der neu renovierten Kirche der Festgottesdienst abgehalten. Ein schöner Gottesdienst, bei dem besonders Frau Dietler Maria und Frau Theresia Schaden der Dank ausgesprochen wurde. Viele Helfer und Helferinnen gestalteten dieses Fest besonders feierlich - wie z.B. der Kirchenchor, die Frauenbewegung, die Kindergartenkinder und die vielen Helfer und Helferinnen welche die Agape mit Würsteln und Getränken ermöglichten. Nach dem Kinderbasteln im Pfarrhof und der Lesung für die Kinder über die Arche Noah führte Hr. Beer Horst die Besucher und Besucherinnen durch die Kirche.

Ein gelungenes Fest trotz der kühlen Temperaturen und des stürmischen Windes.



Gedenkfeier für Ehrenbürger OSR Prof. Anton Th. Dietmaier

Zu seinem 100. Geburtstag wurde Hr. OSR Anton Thomas Dietmaier mit einer besonderen Tafel geehrt.

Nach einer Feldmesse neben der Pfarrkirche in Seefeld organisierte unser örtlicher Dorferneuerungsverein (DEV) eine Gedenkfeier für den ehemaligen Volksschuldirektor und Heimatdichter Professor Anton Thomas Dietmaier, der heuer seinen 100. Geburtstag feiern könnte.

Nach der Begrüßung von DEV-Obmann Horst Beer segnete Dechant Pater Placidus Leeb die Gedenktafel. Die Vertreter der „Bacher-Runde“, an der Spitze Hermann Jagenteufel, erinnerten an das Wirken des bekannten Heimatdichters und früheren Seefelder Volksschuldirektors, der am 19. Juni 2007 für immer seine Augen schloss. Er war Mitbegründer des Weinviertler Kulturbundes und war im Rahmen des NÖ Bildungs- und Heimatwerkes vier Jahrzehnte lang neben Lois Schiferl Anwalt des Weinviertels. Nebenbei organisierte der Seefelder Orts- und Talfeiern im Pulkautal.

Bürgermeister Peter Frühberger kannte den Ehrenbürger noch aus seiner eigenen Schulzeit und dankte DEV-Obmann Beer und seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die Organisation der Feierlichkeiten. Nach den kurzen Ansprachen spielte bei der anschließenden Agape die Ortsmusik, die auch die Messe und den Festakt musikalisch umrahmte, zur Unterhaltung auf.

